

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung

Dr. Urs Hofmann, Co-Leitung

c/o SRG Deutschschweiz

Fernsehstrasse 1-4

8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellenrgd.ch

Zürich, 24. Juli 2024

Dossier Nr. 10244, «SRF Sport» vom 15. Juli 2024 – «Radsport – Marlen Reusser und Jolanda Neff müssen auf Olympia verzichten»

Sehr geehrter Herr XY

Mit Mail vom 16. Juli 2024 beanstanden Sie obigen Beitrag wie folgt:

<https://www.srf.ch/sport/mehr-sport/rad/aus-gesundheitlichen-gruenden-marlen-reusser-und-jolanda-neff-muessen-auf-olympia-verzichten>

Der SRF-Beitrag verschweigt, dass eine COVID-Infektion vorlag (die Marlen Reusser in jedem Interview erwähnt) und schreibt nur vage von «Folgen einer Virusinfektion», anstatt ihre präzisen Begriffe «postvirales Syndrom» (Interview 1, 1:32) und «postinfektiöses Syndrom» (Interview 2, 0:06) zu verwenden.

Durch die Nichterwähnung von COVID (wesentliche Information) im Text und die Banalisierung des «postinfektiösen Syndroms» (eine Krankheit) als «Folgen» (wer hat schon keine Folgen einer Virusinfektion?) verletzt SRF das Sachgerechtigkeitsgebot (Gebot der faktenbasierten, objektiven Berichterstattung) und trägt dazu bei, dass das Durchschnittspublikum den Zusammenhang zwischen Infektionen, COVID-19 und dem vermehrten Auftreten des Post-COVID-19-Syndroms, besser bekannt als Long COVID, nicht erkennt.

SRF vermeidet es dadurch, die Bevölkerung auf das anhaltende und erhebliche Risiko von Langzeit- und Spätfolgen aufmerksam zu machen, die mit COVID-19-Reinfektionen in Verbindung stehen, und unterstützt – bewusst oder unbewusst – die inakzeptable

Untätigkeit und das Schweigen der Behörden, die für die Eindämmung des COVID-19-Infektionsgeschehens und des damit verbundenen Anstiegs von Long COVID sowie für eine angemessene medizinische Versorgung der Betroffenen zuständig sind.

Quellenangaben:

Bowe, B., Xie, Y. & Al-Aly, Z. (2022). Acute and postacute sequelae associated with SARS-CoV-2 reinfection. Nat Med 28, 2398–2405 (2022). <https://doi.org/10.1038/s41591-022-02051-3>

Davis, H.E., McCorkell, L., Vogel, J.M., Topol, E.J. (2023). Long COVID: major findings, mechanisms and recommendations. Nat Rev Microbiol 21, 133–146 (2023). <https://doi.org/10.1038/s41579-022-00846-2>

Lazarus, J.V., Romero, D., Kopka, C.J. et al. (2022). A multinational Delphi consensus to end the COVID-19 public health threat. Nature 611, published 03.11.2022. <https://doi.org/10.1038/s41586-022-05398-2>

Rao, S., Gross, R.S., Mohandas, S., Stein, C.R., Case, A., Dreyer, B., Pajor, N.M., Bunnell, H.T., Warburton, D., Berg, E., Overdevest, J.B., Gorelik, M., Milner, J., Saxena, S., Jhaveri, R., Wood, J.C., Rhee, K.E., Letts, R., Maughan, C., Guthe, N., Castro-Baucom, L., Stockwell, M.S. (2024). Postacute Sequelae of SARS-CoV-2 in Children. Pediatrics 153(3), March 2024, published online 2023. <https://doi.org/10.1542/peds.2023-062570>

Villers, J., Henriques, A., Calarco, S., Rognlien, M., Mounet, N., Devine, J., Azzopardi, G., Elson, P., Andreini, M., Tarocco, N., Vassella, C., Keiser, O. (2022). SARS-CoV-2 aerosol transmission in schools: the effectiveness of different interventions. Swiss Med Wkly, published 23.05.2022. <https://doi.org/10.4414/SMW.2022.w30178> ; <https://smw.ch/index.php/smw/article/view/3201>

Wang, C.C., Prather, K.A., Sznitman, J., Jimenez, J.L., Lakdawala, S.S., Tufekci, Z., Marr, L.C. (2021). Airborne transmission of respiratory viruses. Science 373, published 27.08.2021. <https://doi.org/10.1126/science.abd9149>

WHO (2024). Indoor airborne risk assessment in the context of SARS-CoV-2: description of airborne transmission mechanism and method to develop a new standardized model for risk assessment. World Health Organization. <https://iris.who.int/handle/10665/376346>

Die **Ombudsstelle** hält abschliessend fest:

Seit dem Frühsommer versucht das medizinische Team um Marlen Reusser herauszufinden, warum es ihr nach einem Frühling mit Sturzverletzungen sowie einer Erkältung immer noch nicht gut geht. Nach umfangreichen Untersuchungen kam das Team zum Schluss, dass ein Virus daran schuld sein muss.

Marlen Reusser erwähnt im «Sport-Clip», dass sie Ende Februar an Corona erkrankte, dass danach ein Sturz folgte und mehrere weitere Virus-Erkrankungen.

Viruserkrankungen und Ausdauersport auf höchstem Niveau beschäftigen die Sportmedizin und -wissenschaft schon lange. Seit der Corona-Pandemie ist das Thema noch präsenter – die grössere Anzahl von Fällen hatte mehr Untersuchungen und eine Sensibilisierung zur Folge. Häufiger ist die postinfektiöse Müdigkeit, wie sie Marlen Reusser zurzeit erlebt, und zu der auch Long Covid zählt. Dabei erleidet die Sportlerin immer wieder Rückschläge, wenn sie die Belastung steigert, auch wenn auf der tieferen Belastungsstufe alles reibungslos lief.

Allerdings: Es steht nicht fest, dass die Corona-Erkrankung die Ursache für den gesundheitlichen Zustand der Radfahrerin ist. Marlen Reusser sagt im «Sport-Clip» selbst, dass die Ursache bzw. der Auslöser ihrer gesundheitlichen Schwierigkeiten nicht geklärt sind und auch nie geklärt werden können. Fest steht einzig, dass eine Virus-Erkrankung schuld daran ist.

Wir stellen deshalb keinen Verstoss gegen das Sachgerechtigkeitsgebot gemäss Art. 4 Abs. 2 des Radio- und Fernsehgesetzes fest.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsmittelbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Ombudsstelle SRG Deutschschweiz